

# Presse- mitteilung

27. Oktober 2022

## WELTSPARTAG: BESSERE ANREIZE ZUM AKTIENSPAREN SETZEN

**Zum Weltspartag fordert das Deutsche Aktieninstitut von der Politik das geplante Zukunftsfinanzierungsgesetz zügig zu verabschieden und damit Aktien für alle interessanter zu machen. Angesichts hoher Inflationsraten ist das Sparen mit Aktien wichtiger denn je, denn eine langfristige, breit gestreute Aktienanlage hat in der Vergangenheit jährliche Renditen von durchschnittlich sechs bis neun Prozent erwirtschaftet.**

„Der Weltspartag am 28. Oktober rückt das Thema Vermögensaufbau in den Fokus. In Zeiten hoher Inflationsraten verliert das Geld auf dem Sparbuch oder dem Tagesgeldkonto stark an Kaufkraft. Ein erfolgreicher Vermögensaufbau sollte deshalb die Geldanlage in Aktien einbeziehen. Es zahlt sich aus, auch in Krisenzeiten einen kühlen Kopf zu bewahren und am Aktienmarkt investiert zu bleiben oder neu einzusteigen. Je länger der Anlagezeitraum, desto größer die Chance auf attraktive Renditen“, unterstreicht Dr. Christine Bortenlänger, Geschäftsführende Vorständin des Deutschen Aktieninstituts.

### **Langfristiger Vermögensaufbau mit Aktien lohnt sich**

Sich einen lang gehegten Wunsch erfüllen, früher den Ruhestand genießen oder für die Kinder mit Aktien sparen, die Rendite-Dreiecke des Deutschen Aktieninstituts zeigen, dass sich Investieren am Aktienmarkt lohnt. Wer langfristig dabei bleibt, braucht sich vor möglichen Börsenabschwüngen nicht zu fürchten.

So konnte man in der Vergangenheit bei einer Spardauer von 20 Jahren eine durchschnittliche Rendite von 8,7 Prozent im Jahr mit dem angelegten Geld erwirtschaften. Wer über diesen Zeitraum monatlich 50 Euro angelegt hat, konnte bei Einzahlungen von 12.000 Euro ein Endvermögen von rund 30.916 Euro und einen Gewinn in Höhe von 18.916 Euro realisieren.

Der Weltspartag ist also ein hervorragender Anlass für die Bürgerinnen und Bürger, sich mit den Renditechancen von Aktien zu beschäftigen und mit dem Vermögensaufbau mit Aktien zu beginnen.

### **Politik muss Aktiensparen attraktiver machen**

Aber auch die Politik ist gefragt: Sie muss ein starkes Signal setzen, dass das Aktiensparen für eine erfolgreiche Altersvorsorge und den Vermögensaufbau unerlässlich ist. Das Zukunftsfinanzierungsgesetz, dessen Eckpunkte Bundesfinanz- und der Bundesjustizminister im Juni 2022 vorgestellt haben, und die im Koalitionsvertrag festgehaltene Aktienrente sind erste Schritte in diese Richtung.

„Das Ziel des Gesetzesvorhabens, Aktien für alle interessanter zu machen, begrüßen wir sehr und fordern von der Politik die Eckpunkte zeitnah in einen Gesetzesvorschlag zu gießen. Wir werden uns mit konstruktiven Vorschlägen in den Gesetzgebungsprozess einbringen und freuen uns, dass zum Weltspartag 2023 die steuerlichen Rahmenbedingungen für die Aktienanlage dann deutlich attraktiver sein werden,“ so Bortenlänger.

## Weiterführende Informationen:

Die [Rendite-Dreiecke](#) des Deutschen Aktieninstituts werden traditionell zum Jahresanfang aktualisiert (DAX-Rendite-Dreieck für die Einmalanlage, DAX-Rendite-Dreieck für die monatliche Geldanlage, EURO-STOXX-Rendite-Dreieck). Die DAX-Rendite-Dreiecke visualisieren in einem 50-Jahres-Zeitraum von 1971 bis heute die jährlichen Durchschnittsrenditen am deutschen Aktienmarkt.

Weitere Informationen zur Position des Deutschen Aktieninstituts zum Zukunftsfinanzierungsgesetz finden Sie [hier](#).

**Das Deutsche Aktieninstitut setzt sich für einen starken Kapitalmarkt ein, damit sich Unternehmen gut finanzieren und ihren Beitrag zum Wohlstand der Gesellschaft leisten können.**

**Unsere Mitgliedsunternehmen repräsentieren über 85 Prozent der Marktkapitalisierung deutscher börsennotierter Aktiengesellschaften. Wir vertreten sie im Dialog mit der Politik und bringen ihre Positionen über unser Hauptstadtbüro in Berlin und unser EU-Verbindungsbüro in Brüssel in die Gesetzgebungsprozesse ein.**

**Als Denkfabrik liefern wir Fakten für führende Köpfe und setzen kapitalmarktpolitische Impulse. Denn von einem starken Kapitalmarkt profitieren Unternehmen, Anleger und Gesellschaft.**

PDF-DOWNLOAD

© Deutsches Aktieninstitut e.V.

Ansprechpartnerin:  
Dr. Uta-Bettina von Altenbockum  
Leiterin Kommunikation  
Telefon +49 69 92915-47  
[presse@dai.de](mailto:presse@dai.de)



### Impressum

Deutsches Aktieninstitut e.V.  
Senckenberganlage 28  
60325 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 92915-0  
[dai@dai.de](mailto:dai@dai.de)

Präsident: Dr. Hans-Ulrich Engel  
Geschäftsführende Vorständin:  
Dr. Christine Bortenlänger  
USt-ID. DE170399408  
VR10739 (AG Frankfurt am Main)

Lobbyregister Deutscher Bundestag R000613  
EU-Transparenzregister 38064081304-25

[Präsidium](#) [Datenschutz](#) [Pressemitteilungen abmelden](#)